

Bindungspartner

Salazar Slytherin / Harry Potter, TR/Severus Snape

Von mathi

Kapitel 9: Winkelgasse

hey,
hier wieder mal ein neues kapitel^^... (wie immer wenn ich ein neues hochlad^^)
ja... was soll ich schon sagen, ich hoffe es gefällt euch
und ihr hinterlasst mir ein kommi, freu misch schon risig auf diese...
viel spaß beim lesen

mathi

ps: mir war nicht besonders gut als ich das pitel schrieb... also hoffe ich trotzdem für
meine fehler verständnis zu finden, falls ich welche drin habe^^

Winkelgasse

Severus war wieder in seinem Labor, als auch schon die Tür aufgerissen wurde und sein Partner darin stand. Tom schnaufte und ging auf Sev zu, der vorsichtshalber schon mal alles was wichtig war, weggelegt. Der Lord packte den Schwarzhaarigen und zog ihn in ihr Schlafzimmer. Dieser wiederum war ziemlich verwirrt und überrascht, als ihn sein Schatz einfach mit sich zog.

Im Schlafzimmer angekommen, schmiss Tom Sev aufs Bett und legte sich über ihn. Nun verstand auch dieser was der Lord wollte und war, etwas schneller als Tom, als er sich schon umgedreht hatte und den älteren küsste.

Tom war schon ziemlich überrumpelt, doch ließ er Severus erst mal machen. Dieser küsste Tom weiter und mit einem Wink seitens Sev war dieser und er selbst nackt. Der Rotäugige war schon ziemlich erstaunt über seinen Schatz, doch gefiel ihm das, sehr sogar.

Als Severus fertig war, Tom zu befriedigen, legte er sich zu diesem hoch und ließ sich von diesen in den Arm nehmen. „Warum warst du so sauer vorher Tom?“ fragte er und sah den fragend an. „Ach, mein `Vater` war hier, also Gryffindor. Er wollte mich mitnehmen. Stell dir das mal vor! Ich bin 85 Jahre alt und ER hat mich behandelt wie

ein kleines Kind. Als er sich dann auch noch an Harry rangemacht hatte, hat es mir gereicht. Ich hab ihm eine gescheuert und ihn dann angeschrieen, das er nicht erwünscht sei und er verschwinden solle.“ Erklärte Tom und war wieder kurz davor auszuticken.

Severus beruhigte ihn wieder, doch diesmal ging es nicht so gut für ihn aus. Sein Hintern wird ihm Morgen sicherlich weh tun.

Harry saß dagegen immer noch mit Salazar im Bett und ließ sich von diesem streicheln.

„Harry?“ fragte der Gründer Slytherins „Mh?“ „Gehen wir ins Bett? du kannst gerne bei mir bleiben wenn du willst.“ Fragte er und sah Harry fragend an. Dieser nickte nur noch, kuschelte sich an Sal und schlief auch gleich darauf ein.

Der Weißhaarige lächelte und hob Harry kurz an um ihn richtig auf das Bett zu legen. Dann legte er sich neben ihn, schlang einen Arm und seine Hüfte und deckte sie per Zauber zu.

Am nächsten Morgen dann, erwachte Severus mit ziemlichen Schmerzen im Hintern. ER wollt sich aufsetzen, doch legte er sich stöhnend wieder zurück und zog sich die Decke über den Kopf. Tom der wach war, verfolgte das mit ziemlicher Belustigung, doch tat er so das er schlief. „Tom, du arschloch! Ich hab dir doch gesagt, das ich noch nie unten gelegen hab.... musst du gleich so brutal sein?!“ fragte Severus den Lord anklagend.

Doch dieser tat immer noch so, als ob er schlief und drehte sich leicht grummelnd von Sev weg. „TOM! Ich weiß das du wach bist. Also steh endlich dazu das dir das auch noch Spaß macht mich leiden zu sehen!“ rief der Tränkemeister wieder und klopfte Tom auf den Kopf. Dieser `wachte` auf und sah Sev gespielt vorwurfsvoll an. „Warum hast du mich geweckt? Ich hab gerade so schön geträumt“ meinte dieser.

„Kam in diesem Traum rein zufällig jemand vor der dich gleich ins nächste Jahrhundert befördert?“ fragte Severus lieblich und Tom ahnte schon was auf ihn zukommen würde. Deswegen sprang er aus dem Bett und lief ins Bad, gerade rechtzeitig, denn keine Sekunde später klatschte ein Kissen an die Wand.

Als Salazar erwachte, hatte er immer noch Harry im Arm und musst lächeln. Ja er hatte Godric überwunden und nun liebte er den Schwarzhaarigen über alles, er wollte ihn nicht mehr hergeben. Der Kleinere erwachte auch langsam und war erst ziemlich verwundert das er nicht in seinem Bett lag und wohl auch nicht alleine war.

Er fing an zu zittern, da er dachte das er wieder im Ligusterweg war, doch als ihm eine sanfte Stimme ins Ohr flüsterte er brauche keine Angst zu haben, entspannte sich der junge Potter und drehte sich in der Umarmung von Salazar um. Und sofort blickte Harry in die wunderschönen roten Augen des Gründers. „Guten Morgen, Harry. Hast du gut geschlafen?“ fragte dieser und sah Harry liebevoll an. „Morgen.... ich habe schon lange nicht mehr so gut geschlafen wie heute...“ murmelte Harry und wurde leicht rot. „Das freut mich kleiner. Komm stehen wir auf. heute wird ein langer Tag,

immerhin gehen wir heute in die Winkelgasse.“ Meinte Salazar und drückte Harry einen leichten Kuss auf die Lippen.

Nach einer Stunde waren beide angezogen und zusammen saßen sie im Speisesaal. Auch Lily, James und Tom saßen schon am Tisch.

„Tom, wo ist Severus?“ fragte Salazar und sah seinen Sohn fragend an. „Ähm na ja, der liegt noch im Bett und entspannt sich.“ Meinte dieser etwas amüsiert und beschämt zugleich. „Was hast du denn mit ihm gemacht?“ fragte jetzt James etwas zu naive für sein Alter, doch konnte er's sich schon denken und musste fies grinsend.

„James denk nicht!“ knurrte eine Stimme an der Tür und alle Blicke wandten sich zu den Flügeltüren. „Severus, wie geht's dir, Schatz?“ fragte Tom scheinheilig und sah seinen Partner gespielt besorgt an. Dieser Ignorierte ihn, ging auf seinen Platz und setzte sich vorsichtig auf einen Stuhl. Doch bevor sein Hintern mit dem harten Stuhl Bekanntschaft machte, spürte Severus schon etwas weiches, als er sich hinsetzte. Verwundert sah er auf und direkt in die Augen seines Partners, der ihn anlächelte und ihm entschuldigend einen Kuss auf die Stirn hauchte. „Sorry Schatz, war ich wirklich so grob?“ fragte dieser leise und erhielt ein Nicken von Severus. „Danke“ nuschelte Snape.

„Wollen wir nach dem Frühstück los?“ kam es nach kurzer Zeit von Lily und sie sah ihren Mann, Harry und Salazar fragend an. Diese nickten alle und James fragte: „Wo müssen wir gleich noch mal überall hin?“ „Auf jeden fall müssen wir in die Buchhandlung in die Nocturngasse, in die Tierhandlung, Kleidungsgeschäfte und auf jeden fall müssen wir noch zum Zauberstabmacher.“ Erklärte Lily ihrem Mann, der schon leise aufstöhnte, da er wusste wie Kaufssüchtig seine Frau war.

Als nun alle fertig waren, standen die vier Personen auf und verabredeten sich in einer halben Stunde in der Eingangshalle. Sev und Tom blieben noch sitzen und aßen in Ruhe weiter, als auch schon Sirius mit einem breiten Grinsen erschien. „Was ist denn mit dir los?“ fragte Tom und sah den Black komisch an.

Doch dieser grinste weiter und setzte sich auf seinen Platz, keine 2 Sekundenspäter erschien ein blondhaariger Mann der ziemlich müde wirkte und dieser setzte sich neben Sirius. „Lucius, was machst du denn hier?“ fragte nun auch Severus und sah seinen langjährigen Freund an. „Lasst mich bloß in Ruhe... aua... Sirius du Teufel...“ murmelte er und zauberte sich ein Kühlkissen auf den Stuhl neben dem des Blacks, und ließ sich vorsichtig darauf sinken. Er seufzte wohligh auf und lehnte sich im Stuhl zurück. „Ach was, du bist selber dran Schuld, immerhin hast du auf mir geritten, als wären Wölfe hinter uns her.“ Grinste Sirius und sah mit Genugtuung wie der Blonde rot anlief.

„Ihr seid zusammen?“ fragten Severus und Tom wie aus einem Munde. „Mh... Ja“ grummelte Lucius und lehnte sich an Sirius. Dieser legte einen Arm um dessen Schultern und gab ihn einen Kuss auf den Kopf.

„Sirius! Du musst mir alles erzählen was gestern passiert ist.“ Verlangte Tom und sah mit einem glitzern in den Augen zum neuem Pärchen. „Also wirklich, da war nicht viel.

Als Lucius gestern gekommen war, verlangte er ja nach mir. Ja dann im meinem Zimmer, kam er halt auf mich zu, schubste mich zum Bett, zauberte mir und ihm selbst die Hose weg. Dann blies er mir einen und als er steif war, setzte er sich drauf und ritt mich, als wären Wölfe hinter uns her. Und danach haben wir uns gegenseitig unsere Liebe gestanden“ erzählte Sirius in kurz Zusammenfassung und drückte seinen, schon ziemlich rot angelaufenen, Partner einen Kuss auf den Mund.

„Süß“ murmelte Sev (und das will schon was heißen^^) und lehnte sich an seinen Tom.

Salazar und Harry standen schon in der Eingangshalle und warteten nur noch auf die beiden Potters. Diese kamen nach 10 Minuten endlich runter und sofort apparierten sie in die Winkelgasse.

Dort überlegten sie wo sie zuerst hingehen sollten und entschieden sich für den Zauberstabmacher in der Nocturngasse. Also gingen sie in die dunkle Gasse und in das Geschäft `Richards Zauberstäbe für schwarzmagische Zauberer und magische Wesen`.

Im Laden war es ziemlich Dunkel, unheimlich und stickig. James ging vor zum Tresen. Er musste nicht lange warten, da kam auch schon ein kleiner buckliger Mann aus dem hinteren Teil des Ladens und schaute zu seinen Kunden hoch. „Guten Tag, mein Name ist Richard und wie ich annehme sind sie alle Schwarzmagier oder magische Wesen? Gut... also für wen soll denn der Zauberstab sein?“ fragte der Mann und sah alle Reihum an.

„Wir wollen den Zauberstab abholen, der für den Namen Harry Sorion Potter angefertigt worden ist!“ meinte James mit einer festen und kühlen Stimme, so das Harry etwas zusammenzuckte und sich näher an seinen Partner.

„Natürlich, ich bin sofort wieder da...“ meinte der bucklige Mann und ging wieder in den hinteren Teil des Geschäfts.

Nach 10 Minuten kam Mr. Richard wieder und hatte eine schöne grün-silbrige Schachtel in der Hand. Er ging um den Tresen und ging auf den Jüngsten im Raum zu. Vor Harry blieb er stehen und öffnete die Schachtel. Darin befand sich ein wunderschöner, weiß-silbrig glänzender Zauberstab. Um den Stab selbst, wanden sich ein geschnitzte Blätterranken und machten den Stab somit noch schöner.

„So der ist für Sie, Mr Potter...“ meinte der Mann und hielt Harry den Stab hin. Dieser nahm ihn mit äußerster Vorsicht in die Hand und sofort umhüllte ihn ein goldener Schein und es zeigte somit, das der Stab seinen Besitzer gefunden hatte.

Als der Schein verschwand, legte Harry den Stab in die Schachtel zurück und lehnte sich unbemerkt an Sal. Mr. Richard humpelte wieder hinter den Tresen und James bezahlte den Stab. „Das macht 45 Galleonen 20 Sickel und 2 Knuts. Danke. Ich wünsch Ihnen noch einen schönen Tag“ somit verabschiedete Richard seine Kunden und ging wieder in den hinteren Teil seines Geschäftes.

Draußen überlegten die vier Personen wieder wohin sie gehen könnten und entschieden sich für die Buchhandlung, danach für die Tierhandlung und dann zum

Shoppen in die Mugglewelt.

Im Buchgeschäft kauften sie Harry erst einmal die Hogwartsbücher, dann noch ein paar für die Freizeit und eins über den Stammbaum der Familie Slytherin. (Ja das gibt's in der Nocturngasse zu kaufen^^)

Sie zahlten und gingen in die Tierhandlung `Magische Tiere für Jedermann`. Dort gingen nur Harry und James hinein, weil Lily diesen Laden schon immer gemieden und verachtet hatte. Es gab zwar tolle Tiere darin, doch der Ladenbesitzer ist ein perverses Schwein. Salazar blieb bei Lily da das Geschäft ziemlich klein aussah und er sich da nicht unbedingt reinzwängen wollte.

Drinnen bestaunte Harry die verschiedensten Arten von Tieren. James sah das mit einem kleinen lächeln mit an und folgte seinem Sohn.

Doch plötzlich blieb der Schwarzhaarige bei einem Käfig stehen. Er sah ein kleines schwarzes, etwas mit wunderschöne grünen Augen. Er ging Näher heran und legte seine Hand vorsichtig an die Käfigstabe. Sofort näherte sich ein Junges....